Siemens und Accenture bilden Joint Venture im Smart-Grid-Bereich für effizienteren Netzbetrieb und mehr Versorgungssicherheit

Siemens und Accenture bilden Joint Venture im Smart-Grid-Bereich für effizienteren Netzbetrieb und mehr Versorgungssicherheit
  Omnetric Group vereint komplementäre Expertise bei Betriebs- und Informationstechnologie beider Unternehmen Sitz des Unternehmens wird München sein Geschäftstätigkeit zunächst in Europa und den USASiemens und Accenture haben die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens für Smart Grids vereinbart. Das Joint Venture mit dem Namen Omnetric Group wird Lösungen entwickeln und Dienstleistungen erbringen, die Energieversorgern effizienteren Betrieb und höhere Versorgungssicherheit ermöglichen. Sitz des Unternehmens wird München sein. Im ersten Jahr soll sich die Zahl der Beschäftigten auf etwa 100 belaufen. Die Geschäftsaktivitäten werden sich anfangs auf Europa und die USA fokussieren, die weltweite Expansion ist für die Zukunft geplant. Siemens und Accenture haben sich darauf verständigt, keine finanziellen Details der Vereinbarung über die Omnetric Group zu veröffentlichen.
Der Schwerpunkt von Omnetric Group liegt auf Lösungen und Services für die Systemintegration und für das Management der immer größer werdenden Datenmengen, die in den Energienetzen anfallen. Durch diese Angebote können Versorger Betriebstechnologien (OT) - wie das Echtzeit-Netzmanagement - mit Informationstechnologien (IT) - wie der intelligenten Verbrauchsmessung - zusammenführen.
Omnetric Group vereinigt die Produkte und Lösungen von Siemens mit der Expertise von Accenture bei Beratung, Systemintegration sowie Betreiberlösungen (Managed Services). Zu den IT- und OT-Lösungen kommt die umfassende Erfahrung beider Unternehmen in der Energieindustrie. "Mit dieser Kombination schaffen Siemens und Accenture ein starkes und agiles Unternehmen, das den Anforderungen eines sich schnell wandelnden Markts gerecht wird", sagte Jan Mrosik, CEO der Smart Grid Division von Siemens.
Die Lösungen und Services, die das neue Unternehmen entwickeln wird, sind Antworten auf eine Reihe von Herausforderungen, denen Energieversorger heute gegenüberstehen. In Europa etwa setzt der schnell steigende Anteil dezentral erzeugter Energie die Strompreise unter Druck und bedroht damit die Geschäftsmodelle der Versorger. Gleichzeitig stellt die rasch zunehmende Einspeisung schwankender Energie aus erneuerbaren Quellen eine Gefahr für die Stabilität der Netze dar. In Nordamerika bedrohen die schnell alternde Infrastruktur und die größere Häufigkeit von Naturkatastrophen die Versorgungssicherheit. "Durch die Integration neuer und bislang isolierter Anwendungen können Versorger die Netzstabilität verbessern und eine Brücke zum Echtzeit-Netzmanagement schlagen", so Mrosik. Durch Demand-Response-Lösungen lasse sich etwa der Verbrauch aktiv steuern. Virtuelle Kraftwerke eröffneten neue profitable Geschäftsmodelle und Meter Data Management mache Verbrauchern ihre Nutzungsgewohnheiten transparent und ermögliche energieeffizientes Verbrauchsverhalten. "Wir glauben, dass diese Integration niemand besser machen kann, als ein Unternehmen, das das Industrie-Know-how von Siemens und die komplementäre IT-Expertise von Accenture kombiniert."
Jack Azagury, Global Managing Director bei den Smart Grid Services von Accenture, sagte: "Versorger suchen nach Wegen, ihre Kapitaleffektivität zu erhöhen und ihre Kosten zu senken, während sie gleichzeitig mehr dezentrale Erzeugung aus erneuerbaren Quellen und Elektrofahrzeuge in ihre Energienetze integrieren. Dies erfordert einen Gesamtüberblick über Systeme und Daten, der die Integration von traditionellen IT-Lösungen und OT-Lösungen, die für das Management der Netze nötig sind, ermöglicht. Omnetric Group wird exzellent positioniert sein, so dass Versorger den Nutzen aus dieser Konvergenz von IT und OT realisieren können. Dabei handelt es sich um einen entscheidenden Schritt für das Management der zunehmend komplexen und von Daten gesteuerten Versorger."
Der Beginn der Geschäftstätigkeit der Omnetric Group steht noch unter dem Vorbehalt vertraglicher Vollzugsbedingungen sowie der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden.

Ansprechpartner für Journalisten:
Siemens AG, Media Relations
Uta Apel, Tel.: +49 89 636 31809
E-Mail: uta.apel@siemens.com
Accenture, Media Relations
Allen Valahu, Tel.: +33 1 53 2357 54
E-Mail: allen.valahu@accenture.com
Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Der Siemens-Sektor Infrastructure
 Cities (München) mit rund 90.000 Mitarbeitern bietet nachhaltige Technologien für urbane Ballungsräume und deren Infrastrukturen. Dazu gehören Produkte, Systeme und Lösungen für intelligentes Verkehrsmanagement, Schienenverkehr, Smart Grids, energieeffiziente Gebäude und Sicherheitslösungen. Der Sektor setzt sich aus den Divisionen Building Technologies, Low and Medium Voltage, Mobility and Logistics, Rail Systems und Smart Grid zusammen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter http://www.siemens.com/infrastructure-cities
Accenture ist ein weltweit führender Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister. Als Partner für große Business-Transformationen bringt das Unternehmen umfassende Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten über alle Branchen und Unternehmensbereiche hinweg und Wissen aus qualifizierten Analysen der weltweit erfolgreichsten Unternehmen und öffentlichen Organisationen in eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ein. So schafft Accenture für seine Kunden nachhaltigen Markterfolg und bringt sie auf ihrem Weg zum High Performance-Unternehmen nach vorn. Accenture erwirtschaftete im vergangenen Geschäftsjahr (zum 31. August 2013) einen Nettoumsatz von 28,6 Milliarden Dollar. Weitere Informationen unter http://www.accenture.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=547505" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

uta.apel@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

uta.apel@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power,

Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.